

Information für unsere Patienten:

Chronische Wirbelsäulen-Krankheiten **oft mitverursacht durch einen *kranken Darm***

Viele *chronisch-therapieresistente Wirbelsäulenkrankheiten* (Lumbago, Lumbo-Ischialgie, Bandscheibenvorfälle, Ileo-Sakral-Gelenks-Blockierungen etc.), die mit Muskelhartspann und schmerzhaften Bewegungsstörungen einhergehen, sind *mitbedingt durch chronische Krankheiten des Darmes, ohne daß der Patient dieses wahrnimmt oder der Arzt es berücksichtigt.*

Natürlich ist auf jedem Röntgenbild/auf jedem Computer-Tomographie-Bild der Wirbelsäule bei jedem Menschen über 16 Jahren irgendeine leichte oder stärkere Form der Abnutzung, des Verschleißes von mechanischen Bewegungselementen zu sehen, seien es die Bandscheiben oder die kleinen Wirbelgelenke etc., was aber nicht heißt, daß dies die eigentliche und alleinige Ursache der Krankheit sein muß.

Z.B. findet man nicht selten auf Computer-Tomographie-Bildern der Wirbelsäule eines Patienten mit Wirbelsäulen-Beschwerden tatsächlich einen Bandscheibenvorfall. Dieser kann aber schon einige Jahre alt sein, hat damals dem Patienten einige Tage Wirbelsäulen-Schmerzen gemacht, wurde dann aber symptomlos. Es handelt sich also um einen „*Denkmalsbefund*“, der jetzt, Jahre später, bei der Computer-Tomographie entdeckt wird, aber nicht die eigentliche Ursache der heutigen Rückenschmerzen ist.

Es muß also noch etwas anderes als Ursache vorhanden sein.

Dies ist - neben psychischen Ursachen - in vielen Fällen der *chronisch kranke Darm, dessen Gekröse-Wurzel in Höhe des 2. und 3. Lendenwirbelkörpers vor der Wirbelsäule fixiert ist.*

Bei - meist durch falsche Ernährungsgewohnheiten bedingter - chronischer Darm-Entzündung (*siehe unsere verschiedenen Merkblätter*) kommt es meist zu einer *Schwellung der Gekrösewurzel des Dünndarms (Radixödem)* und damit zu einem *Reizzustand an der Wirbelsäule*. Mit der *speziellen Diagnostik nach Dr. F.X.MAYR* läßt sich die Darmkrankheit diagnostizieren und durch spezielle Darm-Therapie mit konsequenter Kostumstellung erfolgreich behandeln, wobei sich die Wirbelsäulen-Symptomatik oft vollständig zurückbildet.

F.X.MAYR wies nach, daß *viele krankhafte Veränderungen der Körperhaltung*, was über Jahre zu Überlastung und Beschwerden der Wirbelsäule, Knie- und Hüftgelenke, Schultern etc. führen kann, *durch primäre, nicht erkannte Darmkrankheiten verursacht werden.*

Diagnostik und Therapie nach Dr.F.X.MAYR mit den begleitenden ganzheitlichen Therapien ist keine Kassenleistung. Die Liquidation kann nur privat erfolgen.